

Das Verschwinden der Gewöhnlichen Delphine im Mittelmeer

Bis in die 60er Jahre des letzten Jahrhunderts waren Gewöhnliche Delphine eine der häufigsten Delphinarten, vielleicht die häufigste Wal- und Delphinart im Mittelmeer überhaupt. In vielen Gebieten, wo Gewöhnliche Delphine früher in grosser Zahl lebten, finden sich heute – noch nicht einmal 50 Jahre später – keine Tiere mehr oder nur noch ganz vereinzelte.

Die folgende Karte zeigt, in welchen Gebieten und in welcher Dichte Gewöhnliche Delphine heute noch vorkommen.

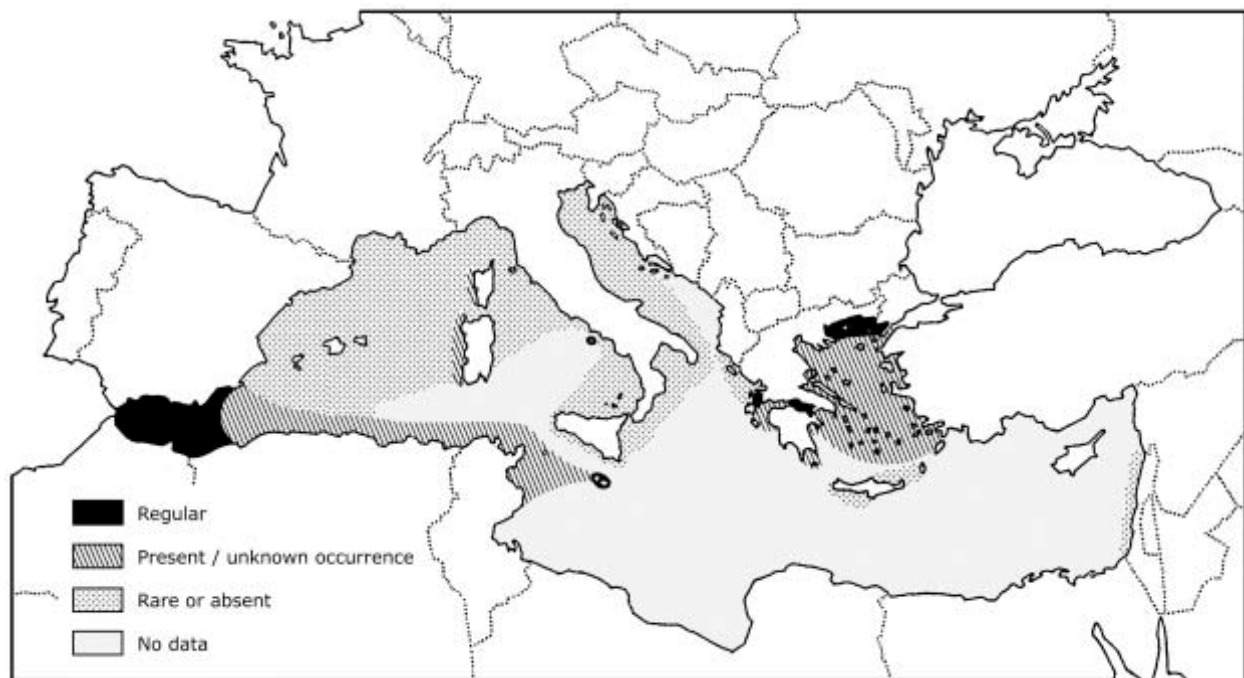


Abbildung aus Mammal Review 33:224–252, Zeichnung Massimo Demma/ICRAM Artenschutz

In der Alboràn See, im westlichen Mittelmeer, leben noch einige Tausend Gewöhnliche Delphine. Auch in der nördlichen Ägäis scheint es noch einige Tiere dieser Art zu geben. In anderen Teilen des Mittelmeeres sind jedoch nur wenige kleine und isolierte Gruppen bekannt: um die Inseln von Malta, im sizilianischen Kanal, um die Insel Ischia im Golf von Neapel und im östlichen Ionischen Meer um die Insel Kalamos und den Golf von Korinth.

Was ist der Grund für das Verschwinden der Gewöhnlichen Delphine in grossen Teilen des Mittelmeeres?

Vieles deutet darauf hin, dass es die grossen Veränderungen in den marinen Lebensräumen der vergangenen 30-40 Jahre sind, die den Gewöhnlichen Delphin aus seinen ursprünglichen Heimatgebieten vertrieben haben. Hier spielen vor allem der Rückgang von Beutetieren durch Überfischung und die Zerstörung des Lebensraumes eine wichtige Rolle. Die Verschmutzung der Meere durch Chemikalien schwächt mit hoher Wahrscheinlichkeit die Gesundheit der Delphine und wirkt sich negativ auf ihre Fortpflanzung aus. Darüber hinaus könnten auch Veränderungen der Umwelt, wie die Klimaveränderung, eine Rolle spielen, zum Beispiel indem die Menge oder Verteilung der Beutetiere der Delphine beeinflusst werden. Der unbeabsichtigte Fang in Fischernetzen, der sogenannte Beifang, ist ein weiterer Grund für den Tod vieler Tiere und die Bedrohung der Population.

Die Weltnaturschutzorganisation IUCN hat die mediterrane Subpopulation des Gewöhnlichen Delphins als "stark gefährdet" in die Rote Liste gefährdeter Arten aufgenommen. Diese Listung unterstreicht, wie wichtig es ist, etwas zu tun, um das völlige Verschwinden einer Art zu verhindern, die noch vor nicht allzu langer Zeit zahlreich im Mittelmeer vertreten war.

